

1	Einleitung.....	7
2	Historische Markierungen	10
2.1	Praxisorientierte Musikwissenschaft – Hermann Kretzschmar als musikalischer Volkserzieher....	11
2.2	Volksbildung im NS-Staat – Musikvermittlung in einem totalitären Weltbild	14
2.3	Konzerte für junge Leute – Musikvermittlung im Konzertsaal und im Fernsehen	16
3	Musikvermittlung als Teil der Kunst- und Kulturvermittlung.....	19
3.1	Was ist Kunst- und Kulturvermittlung?	19
3.2	Ästhetische Operationen – Künstlerische Kunstvermittlung.....	23
3.3	Die Position der Musikvermittlung innerhalb der Kunst- und Kulturvermittlung	24
4	Impulse zur Vermittlung von Musik	38
4.1	Kultur und Bildung als Leitbegriffe für die Musikvermittlung.....	38
4.2	Musikvermittlung als Anliegen der Kulturpolitik.....	51
4.3	Musikvermittlung als Instrument des Kulturmanagements.....	71
5	Übersetzung und Kontextualisierung in der Musikvermittlung.....	82
5.1	Übersetzen als Kommunikation in Symbolen	82
5.2	Kontextualisierung als Bedingung für Übersetzungsprozesse	94
5.3	Cultural Studies als Zugang zur Analyse der Arbeitsweise der Musikvermittlung	98
5.4	Kontextualisierung aus der Sicht der Cultural Studies	109
6	Übersetzung und Kontextualisierung in der Praxis der Musikvermittlung....	116
6.1	„Peppo erlebt die Jahreszeiten“ – ein inszeniertes und moderiertes Konzert.....	117
6.2	„Compose!“ – ein Improvisations- und Kompositionsprojekt	124
6.3	„Bartók und die Volksmusik“ – ein konzertpädagogischer Workshop.....	132
6.4	„Was macht der Rhythmus in der Musik?“ – eine Kinder-Vorlesung	137
6.5	„Auf den Spuren Anton Bruckners“ – ein Hörbuch für junges Publikum ab 8 Jahren	143
6.6	Wie vollzieht sich Übersetzung und Kontextualisierung in den fünf Fallbeispielen?.....	150
7	Die Akteure der Musikvermittlung.....	155
7.1	Das Arbeitsfeld der Musikvermittlerinnen und -vermittler	155
7.2	Die Akteure in ihrem beruflichen Umfeld	157
7.3	Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung zum Musikvermittler und zur Konzertpädagogin ..	166
8	Zusammenfassung.....	180
9	Literaturverzeichnis.....	183